

Regierungsratsbeschluss

vom 18. August 2015

Nr. 2015/1278

Globalbudgets 2015 Kenntnisnahme von den Semesterberichten 2015

1. Erwägungen

Mit der flächendeckenden Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) am 1. Januar 2005 wurden alle Verwaltungseinheiten mit Ausnahme der Gerichte (ab 1.1.2008) dem Prinzip der WoV und somit auch der Steuerung mittels Globalbudgets (Leistungsauftrag und Saldovorgabe) unterstellt. § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1) fordert ein stufengerechtes systematisches Controlling, welches einen allseitig abgestimmten Steuerungsprozess von Zielfestlegung, Planung, Umsetzung und Kontrolle auf allen Ebenen bildet. Nach § 8 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-VO; BGS 115.11) erstatten die Dienststellen im Rahmen des Controllings halbjährlich über das Globalbudget Bericht an den Regierungsrat, die Finanzkontrolle und an die kantonsrätlichen Sach- und Aufsichtskommissionen. Dabei berichten sie über das Ergebnis ihrer Globalbudgets, indem sie Auskunft über den Grad der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele geben und eine Jahresendprognose stellen. Ausserdem müssen sie bei Planabweichungen die notwendigen Korrekturmassnahmen aufzeigen. Ebenfalls wurden auch die Finanzgrössen erfasst, welche nicht Bestandteil des Globalbudgets sind. Somit entsteht eine vollständige finanzielle Gesamtsicht. Verantwortlich für die Einhaltung und Realisierung sind die Dienststellen.

Die drei Globalbudgets „Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat“ (Leistungserbringer: Parlamentsdienste), „Staatsaufsichtswesen“ (Leistungserbringer: Kantonale Finanzkontrolle) sowie „Gerichte“ (Leistungserbringer: Gerichte) sind nicht Gegenstand des vorliegenden Beschlusses. Der Vollständigkeit halber sind sie aber im Semesterbericht (Beilage) enthalten.

2. Semesterberichte 2015

Gestützt auf die Semesterberichte 2015 aller Globalbudgetdienststellen hat das Amt für Finanzen das WoV-Cockpit erstellt. Die Kriterien der „Ampelanzeige“ basieren auf den Massstäben des WoV-Handbuchs. Dieses gibt einen Überblick der wichtigsten prognostizierten Abweichungen (siehe Beilage).

Die Leistungen werden voraussichtlich mehrheitlich (84%) erreicht. Von den gesamthaft rund 570 ausgewiesenen Indikatoren sollten Ende Jahr rund 480 erreicht oder übertroffen werden.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen darf für das Jahr 2015 in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von rund 55 Mio. Franken gerechnet werden. Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2015 (73,7 Mio. Fr.) beträgt rund 18,5 Mio. Franken. Die doppelte Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (43,0 Mio. Fr.) und höhere Steuereinnahmen (6,3 Mio. Fr.) sowie bessere Globalbudget-Abschlüsse (9,2 Mio. Fr.) werden teilweise durch höhere Kosten beim Zinsendienst (13,5 Mio. Fr.), bei der Individuellen Prämienverbilligung

(7,6 Mio. Fr.), bei der Volksschule (4,2 Mio. Fr.) und Mindereinnahmen bei der Direkten Bundessteuer (6,0 Mio. Fr.) kompensiert.

Die Nettoinvestitionen werden voraussichtlich mit 114 Mio. Franken um rund 17 Mio. Franken tiefer als budgetiert ausfallen (Voranschlag 2015: 131,1 Mio. Fr.). Die tieferen Investitionen sind auf Verzögerungen durch Projektoptimierungen bei den Hochbauten (Neubau Berufsschulzentrum Solothurn, Neubau Bürgerspital Solothurn, Sanierung Kantonsschule Olten) und bei den Strassenbauten sowie auf nachträglich erhaltene Bundes-, Konkordats- und Gemeindebeiträge zurückzuführen.

3. **Beschluss**

- 3.1 Gestützt auf § 8 WoV-G und § 6 WoV-VO wird vom Semesterbericht 2015 bestehend aus dem WoV-Cockpit und den Semesterberichten 2015 der Globalbudgetdienststellen Kenntnis genommen.
- 3.2 Über die von den betreffenden Dienststellen bereits eingeleiteten und noch geplanten Massnahmen hinaus werden keine zusätzliche Massnahmen angeordnet.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

WoV-Cockpit
Semesterbericht 2015; Berichte aller Globalbudgetdienststellen (**= nicht elektronisch vorhanden**)

Verteiler

Departemente (5)
Staatskanzlei
Gerichtsverwaltung
Departementssekretariat Finanzdepartement
Amt für Finanzen (3)
Kantonale Finanzkontrolle (2)
Globalbudgetdienststellen (42)
Kantonsrat (100; Versand durch Parlamentsdienste)
Aktuar/innen der Aufsichts- und Sachkommissionen (6)

Standard & Poors
Frau Sabine Daehn
Neue Mainzer Strasse 52
D-60311 Frankfurt am Main